

<b>Bezeichnung des Versorgungsgebietes</b>		<b>Beschreibung des Versorgungsgebietes</b>		<b>Jahr der Erhebung</b>	
DE 01 – Dessauer Wasser und Abwasser GmbH (DESWA)		Stadt Dessau-Roßlau (Elbe), Stadtteile Dessau und Roßlau		2008	
<b>Anzahl Einwohner - gesamt</b>		<b>Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen</b>		<b>Anzahl Einwohner - einzelversorgt</b>	
87.904		87.904		0	
<b>Anschluss-grad in %</b>					
100					
<b>Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a</b>					
Dessau-Ost		2.191.000		<b>Eigenförderung gesamt in m³/a</b>	
Quellendorf -LK Köthen-		1.175.000		3.894.000	
Roßlau		528.000			
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH		998.980		<b>Fremdbezug gesamt in m³/a</b>	
TEW mbH Roßlau		2.390		1.061.750	
TWM		60.380			
MIDEWA NL „Anhalt-Harzvorland“		93.670		<b>Abgabe an Dritte in m³/a</b>	
				93.670	
<b>Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a</b>	<b>Eigenverbrauch und Verluste in m³/a</b>	<b>Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a</b>	<b>Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea</b>	<b>Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed</b>	
4.862.080	1.277.080	3.585.000	40,8	112	
<b>Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum 01.01.2008 fusionierte die DESWA mit der Trinkwasserversorgung u. Abwasserentsorgungsgesellschaft Roßlau mbH (ROWA) zum Versorgungsgebiet Dessau-Roßlau.</li> <li>• Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im neu entstandenen Versorgungsgebiet der DESWA bis zum Jahr 2020 dennoch rückläufig entwickeln. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 7,1 %. Im Versorgungsgebiet Dessau-Roßlau werden im Jahr 2020 voraussichtlich noch 81.663 Einwohner leben (aus dem alten Versorgungsgebiet DE 01 und dem ehemaligen Versorgungsgebiet DE 11-Roßlau).</li> <li>• Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 115 l/Ed (bzw. 42,0 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet Dessau-Roßlau eine Höhe von insgesamt 3.429.846 m³/a erreichen.</li> <li>• Die Deckung des prognostizierten Wasserbedarfs ist durch die aktuelle Versorgungslösung jederzeit hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert. Eine dauerhafte Fortsetzung (Weiterbetrieb der eigenen WVA und zusätzlicher Fremdbezug) bis zum Jahr 2020 und weiter ist möglich.</li> <li>• Stilllegungen/Modernisierungen, andere Maßnahmen zur Veränderung der Wasserversorgung und Investitionen sind durch den Versorgungsträger DESWA nicht geplant.</li> <li>• Der Wasserpreis soll auch in den kommenden Jahren stabil bleiben.</li> </ul>					